

# Neue FIBA-Regeln 2018

## für Table Officials:

Das folgende Dokument dient ausschließlich zur Information über die Änderungen der FIBA-Regeln im August-Oktober 2018, die die Tischorgane unmittelbar betreffen. Es ersetzt jedoch nicht die aktuellen Regeln/Bestimmungen der FIBA/des ÖBVs/OÖBVs, welche im Zweifel heranzuziehen sind.



### **Artikel 17 Einwurf:**

Jeder Einwurf, verursacht durch ein unsportliches oder disqualifizierendes Foul, wird im Vorfeld auf Höhe der Einwurflinie ausgeführt. In allen Fällen stehen dem Team 14 Sekunden auf der Wurfuhr zur Verfügung.

### **Artikel 29 24-Sekunden /1:**

Wann immer ein Foul oder eine Regelübertretung gegen das Team in Ballkontrolle geahndet wird:

- Bei Einwurf im Rückfeld: 24 Sekunden auf der Wurfuhr
- Bei Einwurf im Vorfeld: 14 Sekunden auf der Wurfuhr

Bei Ballverlust ohne Regelübertretung (Steal im Spiel ohne Einwurf) gibt es 24 Sekunden.

Anmerkung: Begeht das Defensivteam eine Regelübertretung/Foul, so gelten die Regeln der Wurfuhr betreffend wie bisher (Vorfeld 14 oder mehr bzw. Rückfeld 24).

**Faustregel bei Ballkontrollwechsel: Im Spiel oder im Rückfeld Einwurf → 24 Sekunden, im Vorfeld Einwurf → 14 Sekunden**

### **Artikel 29 24-Sekunden /2:**

In den letzten 2 Minuten des 4. Viertels und jeder Overtime:

Erhält ein Team den Einwurf im eigenen Rückfeld, entscheidet der Coach nach der selbst genommenen Auszeit, wo das Spiel fortgesetzt wird.

- Rückfeld: Zurückstellen der Wurfuhr auf 24 Sekunden nach einem gegnerischen Foul, Regelübertretung oder erhaltenem Korb, ansonsten der aktuelle Stand auf der Wurfuhr. Kein Zurückstellen wegen Ausball oder allen anderen Gründen.
- Vorfeld: Zurückstellen auf 14 Sekunden, wenn mehr als 14 Sekunden zur Verfügung standen. Kein Zurückstellen, wenn weniger als 14 Sekunden zur Verfügung standen.

**Bis zur endgültigen Entscheidung die Wurfuhr nach Stoppen unberührt lassen!**

### **Artikel 36 Technisches Foul:**

Strafe ist ein Freiwurf (ohne Einwurf danach), der sofort ausgeführt (vor allen anderen Strafen und vor einem ev. Time Out) wird. Danach geht das Spiel weiter wie bisher (als wäre der Freiwurf nur eine Unterbrechung).

Selbst bei einem technischen Foul zwischen oder vor Freiwürfen wird der Freiwurf für das Technische Foul sofort ausgeführt (es entsteht dabei aber keine Auszeit-/Wechselmöglichkeit).

Technisches Foul durch angreifende Mannschaft: 24-Sekunden-Uhr bleibt unberührt.

Technisches Foul durch verteidigende Mannschaft: 24-Sekunden-Regel wie bei Verteidiger Foul.

**Bis endgültig klar ist, wie das Spiel fortgesetzt wird, die Wurfuhr nach Stoppen unberührt lassen!**

### **Artikel 48 Schreiber (DBB/ÖBV-spezifisch):**

Bei Freiwürfen erst nach dem Freiwurf die Klammer für den Freiwurf zeichnen (jeder Freiwurf eine eigene Klammer). Grund: Eventuelle technische Fouls während den Freiwurfstrafen.

### **Artikel 50 24-Sekunden-Zeitnehmer:**

Ball bleibt zwischen Ring und Brett stecken:

- Mannschaft in Ballkontrolle steht Einwurf laut Pfeil zu: 14 Sekunden
- Mannschaft NICHT in Ballkontrolle steht Einwurf laut Pfeil zu: 24 Sekunden